

mandelbaum *verlag*
frühjahr 2010



Illustration:
Linda Wolfsgruber

Liebe KollegInnen,

nach der großen Aufmerksamkeit, die wir mit einigen Titeln unseres Herbstprogramms erzielt haben – und wir hoffen, sie sind auch weiterhin für Sie interessant –, möchten wir Ihnen mit dieser Vorschau unser Frühjahrsprogramm vorstellen.

In der Schweiz haben wir eine neue Auslieferung, das Buchzentrum in Hägendorf. Damit verbunden sind in der Schweiz auch geänderte Preisempfehlungen.

Nach dem großen Erfolg von **WILLIGES FLEISCH, SCHWACHES FEDERVIEH** und **BUDDHA SPRANG ÜBER DIE MAUER** bringen wir im April das neueste Buch in unserer Reihe der *feinen gourmandisen* heraus: **KÖNIGSHUHN & STUTENMILCH** bietet eine Reise durch die Kochtöpfe der Mongolei.

Die *Stadtreiseführer zum jüdischen Europa* werden nach dem **JÜDISCHEN MÜNCHEN** nun mit **JÜDISCHES ISTANBUL** fortgesetzt. Istanbul wird im kommenden Jahr eine der Kulturhauptstädte Europas sein.

Wolfram Berger wirbelt atemberaubend durch alle Rollen von Jacques Offenbachs Operette **DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN** in der Übersetzung von Karl Kraus. In *mandelbaums bibliothek der töne* erscheint das Stück als gebundenes und illustriertes Hörbuch.

Der fünfte Band der **GLOBALGESCHICHTE – DIE WELT 1000 BIS 2000** beschäftigt sich mit der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Im Wiener Leopold Museum wird zwischen Februar und Mai 2010 eine Retrospektive vom Werk **LINDE WABERs** gezeigt. Das Buch zur Ausstellung erscheint bei *mandelbaum* Anfang Februar. Von **OTTO TAUSIGs** Lebensgeschichte erscheint nun die dritte Auflage in neuer Ausstattung.

Mit **KRIEG IM MITTELALTERLICHEN ABENDLAND** eröffnen wir eine neue sechsbändige Reihe unter dem Titel *Krieg und Gesellschaft*, die von der Antike bis zur Gegenwart reichen wird.

Soweit eine Auswahl unserer Novitäten. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und uns viel Interesse Ihrerseits.

MICHAEL BAICULESCU

Sie finden natürlich alle Informationen auch unter
WWW.MANDELBAUM.AT

Eine kulinarische Reise durch die Mongolei

Denkbar einfach ist die mongolische Küche. Denn sie hängt mit der nomadischen Lebensweise zusammen. Wer mit den Herden und seinen wenigen Habseligkeiten auf Reisen ist, der hat in der Jurte, dem traditionellen Zelt der Nomaden, nur einen Topf auf dem Feuer, fast keine Küchengeräte und eher weniger Schalen als es Familienmitglieder gibt.

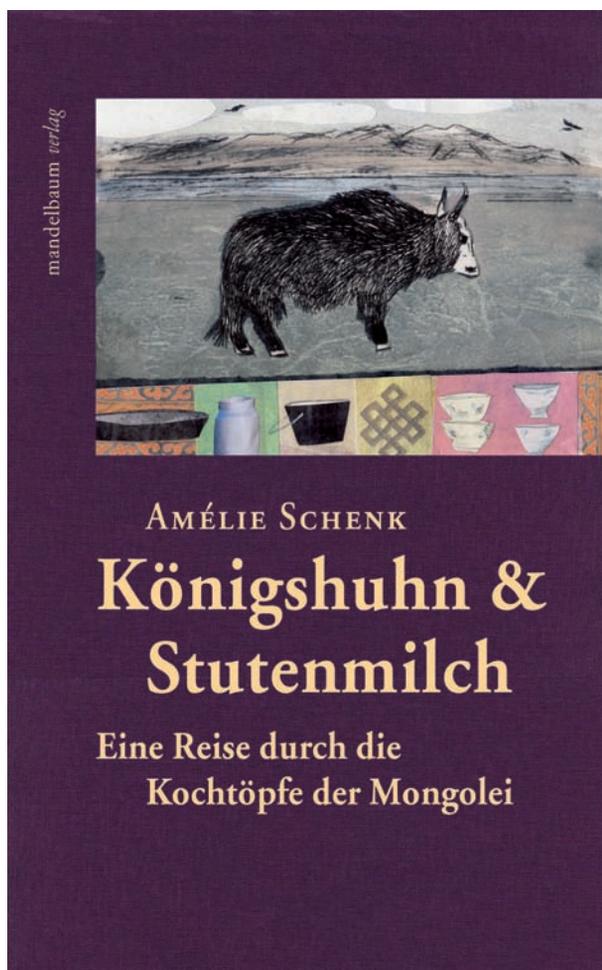
Amélie Schenk, Ethnologin und eine der profiliertesten Kennerinnen der Mongolei, verbringt seit der Öffnung 1990 jedes Jahr viele Monate im Land und lebt dort in großer Verbundenheit mit den Menschen.

Viele Rezepte stammen aus der Zeit Dschingis Khans, um die Wende zum 13. Jahrhundert, und blieben bis heute unverändert. Die Nahrungsmittel kommen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld der Nomaden. Da ist Fleisch von frei weidenden Tieren, zu denen Kamel, Pferd, Rind oder Yak, Ziege und Schaf gehören, aber auch Wildbret, ferner die Milch und Milcherzeugnisse aller Haustiere. Getrunken wird in der Mongolei vergorene Stutenmilch (*Airag*), gesalzener Milchtee oder ein leichter Milchschnaps.

Obwohl die mongolische Küche sehr reich an Fett und tierischen Eiweißen ist, sind typische westliche Zivilisationskrankheiten wie Übergewicht, Bluthochdruck oder Diabetes in der Mongolei so gut wie unbekannt und kommen meistens nur bei Städtern vor. Das mag unter anderem daran liegen, dass die Qualität der Nahrungsmittel, die Nomaden zu sich nehmen, ungemein hoch ist, die Natur ist sauberer, die Wiesen voller Edelweiß und Steppenkräuter, das Wasser von der Quelle.

Amélie Schenk bringt in ihrem Kochbuch eine Auswahl von Rezepten, die in Europa leicht nachzukochen und deren Zutaten überall erhältlich sind.

Amélie Schenk ist Ethnologin, Mongolei-Expertin und hat mehrere Bücher über das Land verfasst. Sie lehrt an der Universität Konstanz und erforscht Schamanen, ihre Geschichten und Gesänge. Sie lebt am Bodensee und in der Mongolei.



Amélie Schenk
Königshuhn & Stutenmilch

Eine Reise durch die
Kochtöpfe der Mongolei
ca. 192 Seiten

Leinen | 15 x 24 cm

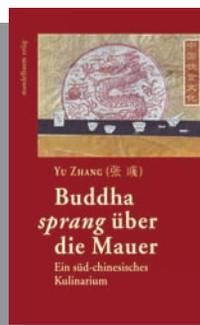
Euro 24,90 | empf. sfr 42,90

ISBN 978-3-85476-336-9

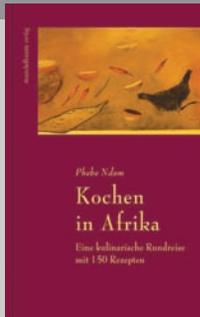
erscheint April 2010



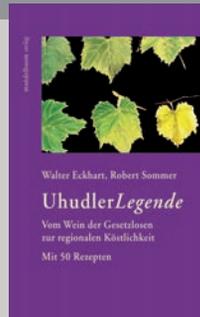
Viola Raheb | Marwan Abado
Zeit der Feigen
 Die arabische Küche von
 Bethlehem bis Damaskus
 176 Seiten, Leinen
 Euro 24,90 | sfr 42,90
 ISBN 978-3-85476-301-7



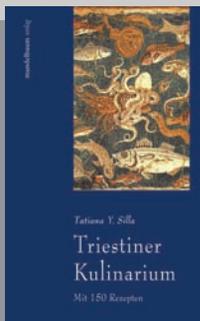
Yu Zhang
Buddha sprang über die Mauer
 Ein süd-chinesisches Kulinarium
 216 Seiten, Leinen
 Euro 24,90 | sfr 42,90
 ISBN 978-3-85476-317-8



Phebe Ndam
Kochen in Afrika
 Eine kulinarische Rundreise
 mit 232 Rezepten
 230 Seiten, Leinen
 Euro 22,90 | sfr 39,50
 ISBN: 978-3-85476-247-8



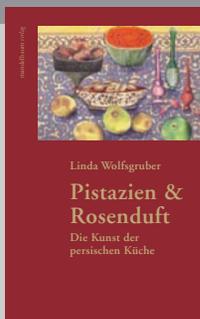
Walter Eckhart, Robert Sommer
UhdlerLegende
 Vom Wein der Gesetzlosen zur
 regionalen Kostlichkeit. Mit 50 Rezepten
 172 Seiten, Leinen
 Euro 22,90 | sfr 39,50
 ISBN 978-3-85476-272-0



Tatiana Y. Silla
Triestiner Kulinarium
 Mit 150 Rezepten
 244 Seiten, Leinen
 Euro 22,90 | sfr 39,50
 ISBN: 978-3-85476-204-1



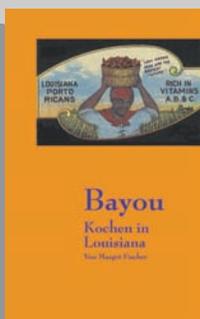
Ingrid Haslinger
Es möge Erdäpfel regnen
 Eine Kulturgeschichte der Kartoffel
 mit 170 Rezepten
 184 Seiten, Leinen
 Euro 22,90 | sfr 39,50
 ISBN 978-3-85476-315-4



Linda Wolfsgruber
Pistazien & Rosenduft
 Die Kunst der persischen Küche
 220 Seiten, Leinen
 Euro 22,90 | sfr 39,50
 ISBN 978-3-85476-305-5



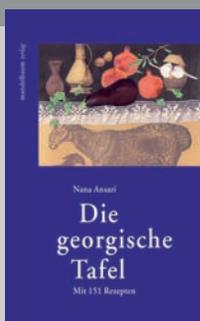
Hil de Gard, Linde Waber
FischPoem
 Das endliche Kunst-Kochbuch
 288 Seiten, Leinen
 Euro 29,80 | sfr 49,50
 ISBN 978-3-85476-136-5



Margot Fischer
Bayou
 Kochen in Louisiana
 172 Seiten, Leinen
 Euro 19,90 | sfr 34,50
 ISBN 978-3-85476-053-5



Alexander Urošević
Husarenkrapfen & Damenkaprizen
 Großmutter Banater Backbuch
 250 Seiten, Leinen
 Euro 19,90 | sfr 34,50
 ISBN 978-3-85476-166-2



Nana Ansari
Die georgische Tafel
 Mit 151 Rezepten
 222 Seiten, Leinen
 Euro 22,90 | sfr 39,50
 ISBN 978-3-85476-268-3



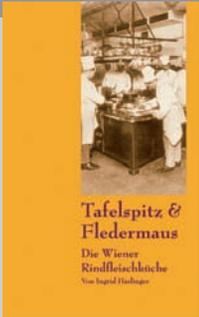
Linde Waber, Rolf Schwendter
koch au vin
 von wein speisen,
 rezepte und abschwefungen
 312 Seiten, Halbleinen
 vierfarbige Abb.
 Euro 29,80 | sfr 49,50
 ISBN 978-3-85476-228-7



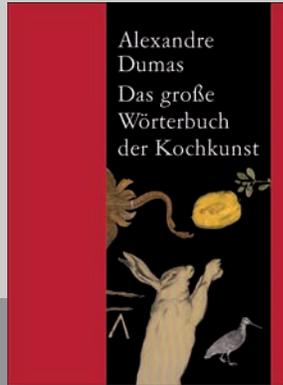
**Beatrix Müller-Kampel,
Wolfgang Schmutz**
Williges Fleisch, schwaches Federvieh
Das österreichische Literaturkochbuch
304 Seiten, Leinen
Euro 24,90 | sfr 42,90
ISBN 978385476-316-1



Margot Fischer
Wilde Genüsse
Eine Enzyklopädie der
essbaren Wildpflanzen
von Adlerfarn bis Zirbelnuss
488 Seiten, Halbleinen, zahlr. Abb.
Euro 48,00 | sfr 77,90
ISBN 978-3-85476-217-1



Ingrid Haslinger
Tafelspitz & Fledermaus
Die Wiener Rindfleischküche
176 Seiten, Leinen
Euro 19,90 | sfr 34,50
ISBN 978-3-85476-167-9



Alexandre Dumas
**Das große Wörterbuch
der Kochkunst**
480 Seiten, gebunden im Leinenschuber,
zahlr. Abb.
Euro 78,00 | sfr 125,00
ISBN 978-3-85476-196-9



Maria Breunlich, Helga Haas
**Karpfen,
Krebs und
Kälbernes**
Ein bürgerliches Kochbuch aus
der Barockzeit
178 Seiten, Leinen
Euro 19,90 | sfr 34,50
ISBN 978-3-85476-135-8



Christa Fuchs, Gudrun Harrer
Besoffene Kapuziner
und andere Rezepturen zur kulinarischen
Verbesserung Mitteleuropas
240 Seiten, Leinen
Euro 19,90 | sfr 34,50
ISBN 978-3-85476-168-6

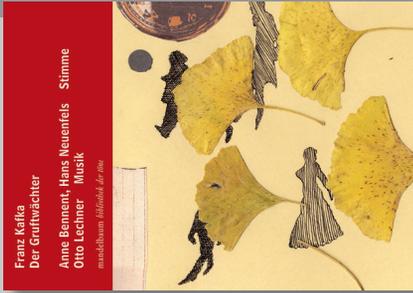
Frühjahrs-Kochbuch-Angebot mit
Sonderkonditionen und Plakaten.
Wenden Sie sich an unsere
VertreterInnen!





»Eine wirklich wunderbare Erzähl- und Musikschnur von Anfang bis Ende«
Christian Brückner, Büchergilde Magazin

Christoph Ransmayr
Damen & Herren unter Wasser
Christoph Ransmayr – Stimme
Franz Hautzinger – Musik
 32 Seiten, 2 CDs
 € 24,90 | empf. sfr 42,90
 ISBN 978-3-85476-302-4



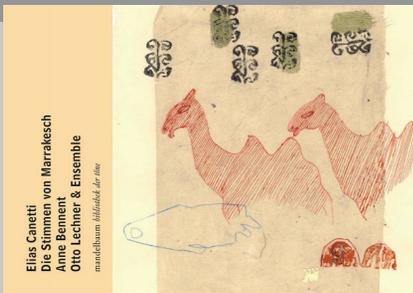
»Der Welt schönste Hörbücher«
Cornelia Niedermeier, Der Standard

Franz Kafka
Der Gruftwächter
Anne Bennent, Hans Neuenfels – Stimme
Otto Lechner, Koehne Quartett, Karl Ritter – Musik
 32 Seiten, 1 CD
 € 22,90 | empf. sfr 39,50
 ISBN 978-3-85476-249-2



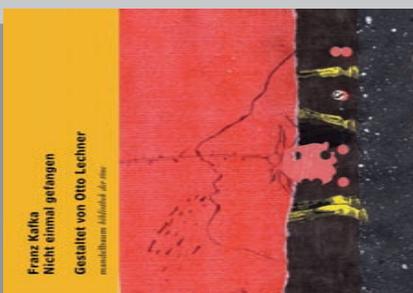
»... eine schaurig-schöne Klangwelt, in der Steinbauers volltönende Stimme ebenso wie Artmanns Witz, sein Pendeln zwischen Ironie und Pathos hervorragend zur Geltung kommen«
Tobias Lehmkuhl, Süddeutsche Zeitung

H. C. Artmann
Dracula, Dracula
Erwin Steinbauer – Stimme
Georg Graf, Peter Rosmanith – Musik
 32 Seiten, 1 CD
 € 24,90 | empf. sfr 42,90
 ISBN 978-3-85476-269-0



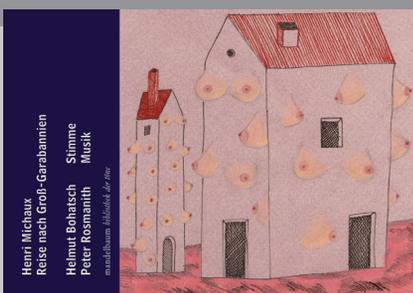
»Bezaubernde Kostbarkeiten biblio- wie audiophiler Kunst«
Cornelia Niedermeier, Der Standard

Elias Canetti
Die Stimmen von Marrakesch
Anne Bennent – Stimme
Otto Lechner & Ensemble – Musik
 32 Seiten, 2 CDs
 € 22,90 | empf. sfr 39,50
 ISBN 978-3-85476-230-0



»mandelbaums bibliothek der töne, eine bemerkenswerte Reihe, der man in jeder Hinsicht ansieht und anhört, dass sie von Liebhabern und mit viel Herzblut gemacht ist«
Guido Diesing, Jazzthetik

Franz Kafka
Nicht einmal gefangen
Gestaltet von Otto Lechner
 32 Seiten, 1 CD
 € 19,90 | empf. sfr 34,50
 ISBN 978-3-85476-229-4



»Arbeit ruft Störungen hervor, schrieb Michaux; diese Arbeit ruft Begeisterung hervor!«
Alfred Kronrad, Concerto

Henri Michaux
Reise nach Groß-Garabannien
Helmut Bohatsch – Stimme
Peter Rosmanith – Musik
 32 Seiten, 1 CD
 € 19,90 | empf. sfr 34,50
 ISBN 978-3-85476-231-7

Berger liest Kraus liest Offenbachs *Die Großherzogin von Gerolstein*

Mit seiner vom Klavier begleiteten Lesung der großen Offenbach-Operette »Die Großherzogin von Gerolstein« hat Karl Kraus das Verständnis für die Tiefenschichten in der Tollheit Offenbachs geweckt und eine Welt blühenden Unsinns entdeckt. Wolfram Berger hat diese Welt in seiner virtuosen Version der Operette wieder gefunden.

Im fiktiven Herzogtum Gerolstein, um 1840: Eine junge Regentin, ein Graf, ein Prinz, Heerführer General Bumm und ein fescher, aber kriegsunwilliger Grenadier stehen im Mittelpunkt der Satire, in der durch Dummheit und Eitelkeit ein Krieg losgetreten wird, der aber einen turbulenten und unerwarteten Verlauf nimmt. In der Übersetzung von Karl Kraus, in der das Stück vom Erhabenen zum Lächerlichen changiert, klingen auch Bruchstücke aus »Die letzten Tage der Menschheit« mit. Wolfram Bergers fulminanter Parforceritt durch alle Rollen des Stücks ist komisch, spannend, absurd und voller Überraschungen. Dem Wortjongleur gelingt eine ebenso dichte, geniale wie blöde, ebenso tiefsinnige wie burleske, jedenfalls brillante Inszenierung. Begleitet wird er dabei von Theocharis Feslikidis am Klavier.



Jacques Offenbach | Karl Kraus
Die Großherzogin von Gerolstein
gestaltet von **Wolfram Berger**
Theocharis Feslikidis – Klavier
1 CD, 32 Seiten
mit farbigen Illustrationen von
Linda Wolfsgruber
gebunden | 13 x 18 cm
Euro 24,90 | empf. sfr 42,90
ISBN 978-3-85476-330-7

erscheint März 2010



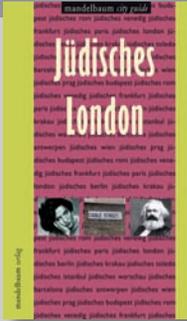
Wolfram Berger, geboren in Graz, Schauspieler, Regisseur, Kabarettist, Sänger, Lautmaler, Kleinkünstler; bekannt durch Theater, Film, Radio und Fernsehen. Berger ist »das vitalste und bunteste Chamäleon der heimischen Theaterszene« (Kleine Zeitung, Graz). Unter anderem erschienen von ihm als Hörbuch *Josef Roth, Beichte eines Mörders* und *Robert Musil, Der Mann ohne Eigenschaften*. Ausgezeichnet unter anderem mit dem *Salzburger Stier* und zwei Mal *Hörspiel des Jahres* mit Wolf-Haas-Krimis.



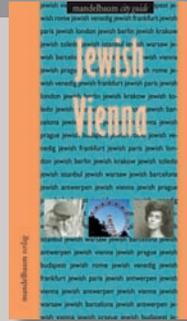
2. aktualisierte Auflage

Jüdisches Amsterdam
256 Seiten | Softcover
Euro 19,90 | empf. sfr 34,50
ISBN 978-3-85476-183-9

Preisänderung! Die neuen Preise gelten ab 1.1.2010



Jüdisches London
172 Seiten | engl. Broschur
Euro 19,90 | empf. sfr 34,50
ISBN 978-3-85476-286-7

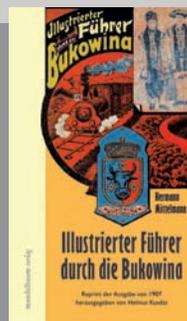


Jewish Vienna
englisch
184 Seiten | engl. Broschur
Euro 15,80 | empf. sfr 27,50
ISBN 978-3-85476-232-4

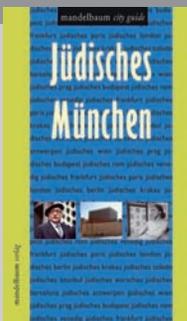


3. aktualisierte Auflage

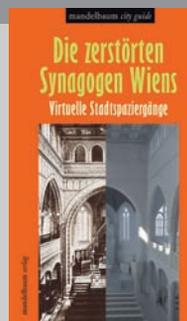
Jüdisches Wien
192 Seiten | Softcover
Euro 19,90 | empf. sfr 34,50
ISBN 978-3-85476-225-6



Hermann Mittelmann
Illustrierter Führer durch die Bukowina
Reprint der Ausgabe von 1907
156 Seiten | engl. Broschur
Euro 19,90 | empf. sfr 34,50
ISBN 978-3-85476-282-9



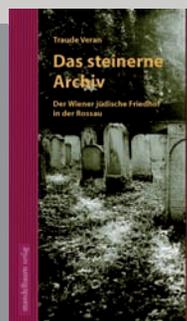
Jüdisches München
222 Seiten | Softcover
Euro 15,80 | empf. sfr 27,50
ISBN 978-3-85476-314-7



Bob Martens, Herbert Peter
Die zerstörten Synagogen Wiens
Virtuelle Stadtpaziergänge
200 Seiten | Softcover
Euro 19,90 | empf. sfr 34,50
ISBN 978-3-85476-313-0



Jüdisches Prag
deutsch / englisch
224 Seiten | Softcover
Euro 19,90 | empf. sfr 34,50
ISBN 978-3-85476-139-6



Traude Veran
Das steinerne Archiv
Der Wiener jüdische Friedhof
in der Rossau
224 Seiten | Hardcover
Euro 17,80 | empf. sfr 30,90
ISBN 978-3-85476-176-1

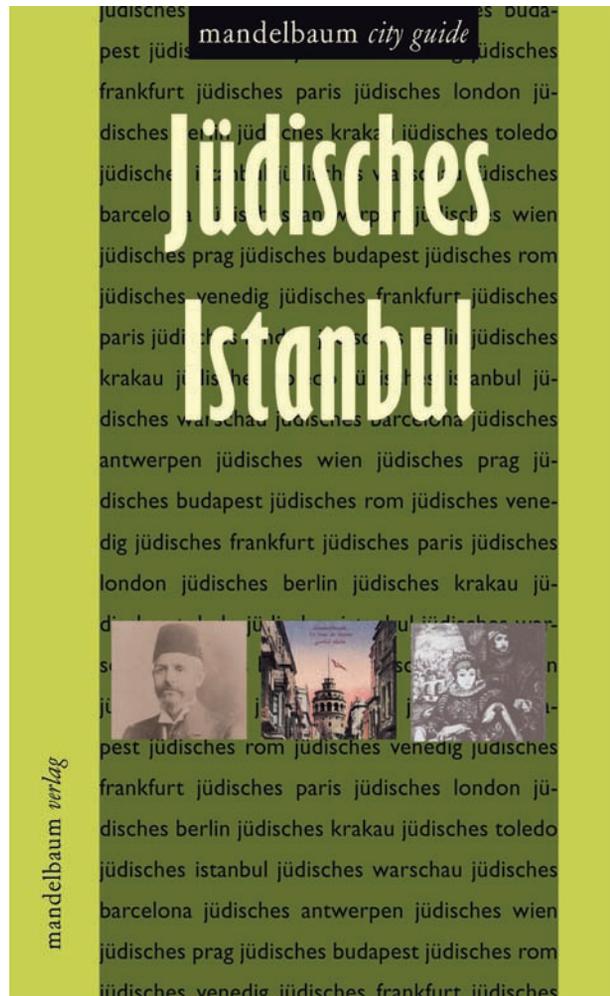


Jüdisches Budapest
deutsch / englisch
237 Seiten | Softcover
Euro 19,90 | empf. sfr 34,50
ISBN 978-3-85476-111-2

Die jüdische Gemeinde Istanbuls ...

...zählte in der Vergangenheit zu den größten in der Welt, seit Jahrhunderten gibt es dort jüdisches Leben. Erste Ansiedlungen von Juden finden sich schon vor mehr als 1700 Jahren, Überlebende der römischen und byzantinischen Massaker. Später kamen die sephardischen Juden von der iberischen Halbinsel, die im Zuge der Reconquista vertrieben worden sind. Aus Russland, Polen, Italien, Deutschland und Ungarn fanden Juden in Istanbul Zuflucht. Durch diese jüdischen Migrationsschübe wurde das Leben, die Kultur und das Stadtbild nachhaltig geprägt, sei es durch die Gründung von Synagogen oder die verschiedenen Orte, die heute jüdische Namen tragen.

Das Buch bietet eine Fülle von Vorschlägen für Stadtpaziergänge zu vergessenen Geschichten, Schulen, Geschäften, Gebäuden und Menschen, die hier vorgestellt werden. Daneben finden auch viele Errungenschaften im Buch Erwähnung, die von Juden während des Osmanischen Reichs nach Istanbul gebracht worden sind: etwa die Druckerpresse, die Seidenraupenzucht oder später auch das Kino.



Oksan Svastics Özferendeci, geboren in Ankara, seit 1987 Journalistin, Redakteurin, Herausgeberin sowie Korrespondentin für zahlreiche türkische und internationale Zeitschriften, Magazine und Verlage. Sie ist Herausgeberin des Sea Life Magazin. Zur Zeit lebt sie in Wien.

Oksan Svastics Özferendeci

Jüdisches Istanbul

City Guide mit Serviceteil

200 Seiten

Softcover | 12,5 x 21 cm

Euro 19,90 | empf. sfr 34,50

ISBN 978-3-85476-329-1

erscheint März 2010





Julia Kospach, Letzte Dinge. Zwei Gespräche über den Tod
mit Ilse Aichinger und Friederike Mayröcker mit Assemblagen von Daniel Spoerri
56 Seiten | Japanisch gebunden | € 19,90 | empf. sfr 34,50 | ISBN 978-3-85476-280-5



Hilde Schmörlzer
Das böse Wien der Sechziger
Gespräche und Fotos
224 Seiten | gebunden
€ 29,90 | empf. sfr 49,50
ISBN 978-3-85476-285-0



Robert Lessmann
Die kleinen Menschen, die große Lasten tragen
120 Seiten | engl. Broschur | viele vierfarbige Abb.
€ 22,90 | empf. sfr 39,50
ISBN 978-3-85476-263-8



Lunzer | Lunzer-Tálos | Patka
»Was wir umbringen«
»Die Fackel« von Karl Kraus
220 Seiten | Gebunden
€ 29,80 | empf. sfr 49,50
ISBN 978-3-85476-203-4



Wolf Werdigier
Verborgene Bilder – Hidden Images
Eine Archäologie des Unbewussten
Wien-Berlin
120 Seiten | Gebunden | viele vierfarbige Abb.
€ 24,90 | empf. sfr 42,90
ISBN 978-3-85476-193-8

Linde tröstet Schubert

Waber retrospektiv und WeggefährtInnen Das Buch zur ...

... Ausstellung im Leopold Museum. Anlässlich des 70. Geburtstags von Linde Waber findet im Wiener Leopold Museum eine Ausstellung über ihr Schaffen statt. Im Rahmen der Ausstellung, die von Februar bis Mai 2010 dauert, wird es ein vielfältiges Programm mit Musik, Konzerten und Lesungen geben, in der zahlreiche WeggefährtInnen Wabers ihren Beitrag leisten. Mit dabei sein werden: Markus Kupferblum, Bodo Hell, Renald Deppe, Otto Lechner, Anne Bennent, Franzobel, Friederike Mayröcker, Lotte Ingrisch, Friedrich Cerha u.a.

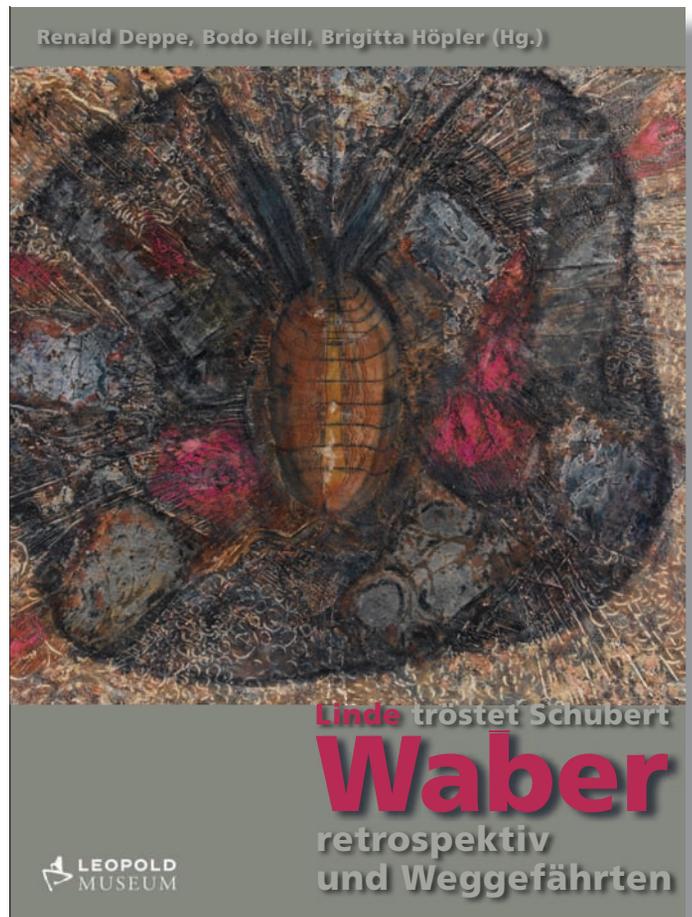
Das Buch spannt einen Bogen über das Schaffen Linde Wabers, von ihren Farbholzschnitten, ihrer Faszination für fremde und rätselhafte Zeichen bis zu ihren Zeichnungen und Ölbildern. Stets bildete dabei die Umgebung als Stimmungsträger und Inspirationsquelle ein richtungsweisendes Motiv für ihre Kunst. Ihre ausgedehnten Reisen, sei es nach Japan oder in die Wüsten Afrikas, gaben ihr dieses Ambiente und halfen, neben Räumen und Landschaften, wie zum Beispiel die idyllische Umgebung ihres Geburtsortes Zwettl, vor allem die Spuren der Menschen zu visualisieren. Dieses Buch lässt Linde Wabers WeggefährtInnen sowie KunsthistorikerInnen zu Wort kommen und zeigt unter anderem auch ihre Tageszeichnungen, ein Projekt, für das die Künstlerin seit 20 Jahren täglich eine Tagebuchaufzeichnung anfertigt.

Gleichzeitig erscheint eine Vorzugsausgabe mit einer Originalradierung von Linde Waber. Preis und Konditionen bitte im Verlag anfragen.

Renald Deppe, ist Musiker, Zeichner, Komponist.

Bodo Hell, Autor und Alpenhirt, Kunstprojekte, Text im privaten und öffentlichen Raum

Brigitta Höpler, Kunsthistorikerin und Autorin, Künstlerarchive, Kunstvermittlung, Zusammenarbeit mit Linde Waber seit 2001



**Renald Deppe, Bodo Hell
Brigitta Höpler (Hg.)**

**Linde tröstet Schubert
Waber retrospektiv und
WeggefährtInnen**

224 Seiten

engl. Broschur | 20 x 27 cm

Euro 29,90 | empf. sfr 49,50

ISBN 978-3-85476-332-1

erscheint zur
Ausstellungseröffnung
Februar 2010





Tanja Eckstein | Julia Kaldori (Hg.)
Wie wir gelebt haben
 Wiener Juden erinnern sich an ihr 20. Jahrhundert
 Mit 200 Fotos
 256 Seiten | Gebunden
 Euro 29,90 | empf. sfr. 49,50
 ISBN 978-3-85476-278-2



Beatrix Müller-Kampel
Jakob Wassermann
 Eine biographische Collage
 305 Seiten | Gebunden
 Euro 24,90 | empf. sfr. 42,90
 ISBN 978-3-85476-215-7



Ignaz Hermann Körner
Lexikon jüdischer Sportler in Wien
 1900-1938
 240 Seiten | englische Broschur
 Euro 19,90 | empf. sfr. 34,50
 ISBN 978-3-85476-265-2



Hans Tietze
Die Juden Wiens
 Geschichte, Wirtschaft, Kultur
 320 Seiten | Gebunden
 Euro 24,90 | empf. sfr. 42,90
 ISBN 978-3-85476-221-8



Martha Keil (Hg.)
Von Baronen und Branntweiniern
 Ein jüdischer Friedhof erzählt
 Fotos von Daniel Kaldori
 112 Seiten | Gebunden
 Euro 24,90 | empf. sfr. 42,90
 ISBN 978-3-85476-131-0



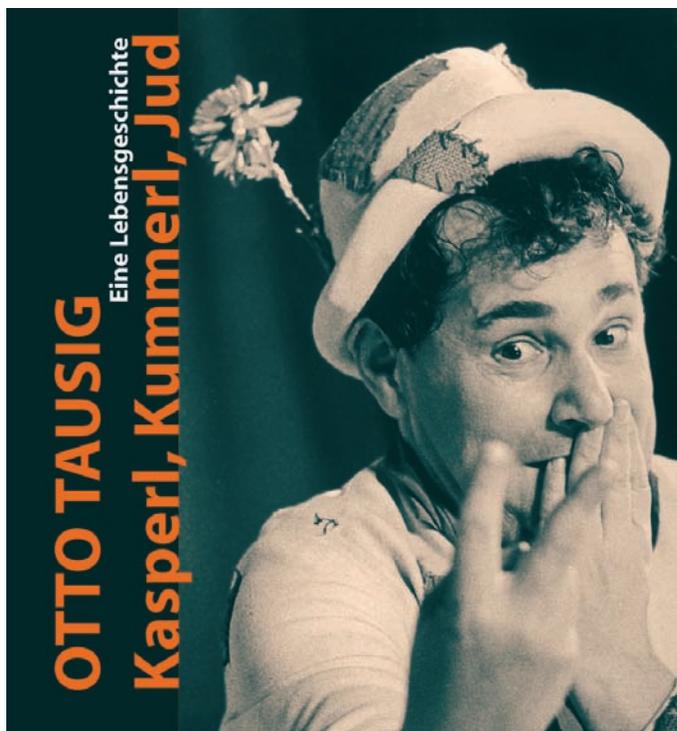
Gabriele C. Pfeiffer
Kommt herbei! Eintritt frei
 Das Dario Fo-Theater in den Arbeiterbezirken
 237 Seiten | Gebunden
 Euro 24,90 | empf. sfr. 42,90
 ISBN 978-3-85476-300-0

Aktualisierte Neuauflage: Kasperl, Kummerl, Jud – die drei Leben des Otto Tausig.

»Ich habe Glück gehabt in diesem Leben. Wie oft könnte ich schon tot sein! Hitler, Krieg und Herzinfarkt und immer bin ich noch da, 88 Jahre alt, und erzähle mein Leben.«

Kasperl, Kummerl, Jud – die drei Leben des Otto Tausig: der Komödiant, der Theatergeschichte schrieb, der ehemalige Kommunist, der sich bis heute für Flüchtlinge und Kinder in armen Weltregionen einsetzt, und der Jude, der Wien verlassen musste und erst über Umwege seinen Weg zurück nach Österreich fand. Und berühmt wurde.

Ein Dreiviertel-Jahrhundert Theater- und Zeitgeschichte, erzählt von einem großen Schauspieler und unbeirrbar Menschenfreund.



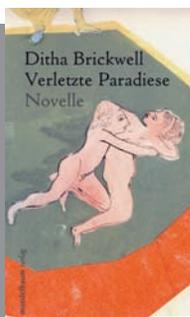
Otto Tausig, 1922 in Wien geboren, war als 16-Jähriger gezwungen nach England zu emigrieren. Nach seiner Rückkehr studierte er von 1946 bis 1949 am Max-Reinhardt-Seminar, ab 1948 wirkte er als Schauspieler, Regisseur und Chefdramaturg am Neuen Theater in der »Scala« in Wien. Es folgten Engagements in Zürich, Berlin, Köln, Hamburg, Frankfurt und München. Seit den sechziger Jahren war Tausig auch wiederholt als Regisseur – er inszenierte mehr als 60 Produktionen – und Schauspieler für Film und Fernsehen, aber auch als Schauspiellehrer tätig. Zwischen 1970 und 1983 Ensemblemitglied des Burgtheaters, kamen Auftritte an allen großen Bühnen im deutschen Sprachraum hinzu.

Sein Lebenswerk wurde in den letzten Jahren vielfach geehrt, 1997 mit dem Bruno Kreisky Preis für Verdienste um die Menschenrechte, 2007 mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse und 2009 mit dem Nestroy Theaterpreis.

Otto Tausig
Kasperl, Kummerl, Jud
Eine Lebensgeschichte
aufgeschrieben von Inge Fasan
208 Seiten, viele Abbildungen
engl. Broschur | 22 x 23 cm
Euro 22,90 | empf. sfr 39,50
ISBN 978-3-85476-333-8

erscheint Januar 2010





Ditha Brickwell
Verletzte Paradiese
 Novelle
 mit Illustrationen von Linda Wolfsgruber
 106 Seiten | Gebunden
 Euro 17,80 | empf. sfr 30,90
 ISBN 978-3-85476-289-8



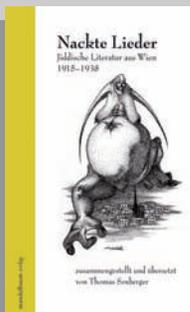
Cacioppo | Geber | Korosa (Hg.)
AUFbrüche
 Feministische Porträts und
 Lebensbilder von Frauen
 192 Seiten | Gebunden
 Euro 19,90 | empf. sfr 34,50
 ISBN 978-3-85476-211-9



Susanna Germano
Das geglückte Leben
 Roman
 380 Seiten | engl. Broschur
 Euro 19,90 | empf. sfr 34,50
 ISBN 978-3-85476-295-9



Betty Paoli
**Was hat der Geist denn wohl
 gemein mit dem Geschlecht?**
 202 Seiten | Gebunden
 Euro 17,90 | empf. sfr 30,90
 ISBN 978-3-85476-050-4



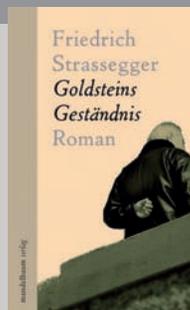
Thomas Soxberger
Nackte Lieder
 Jiddische Literatur
 aus Wien 1915-1938
 190 Seiten | Gebunden
 Euro 19,90 | empf. sfr 34,50
 ISBN 978-3-85476-253-9



Stefan Pollatschek
Doktor Ascher und seine Väter
 Historischer Roman
 488 Seiten | Gebunden
 Euro 19,90 | empf. sfr 34,50
 ISBN 978-3-85476-129-7



Inge Rowhani
Nachricht vom Verlust der Welt
 Spuren einer Familie
 311 Seiten | Gebunden
 Euro 17,90 | empf. sfr 30,90
 ISBN 978-3-85476-113-6



Friedrich Strassegger
Goldsteins Geständnis
 Roman
 328 Seiten | Gebunden
 Euro 22,90 | empf. sfr 39,50
 ISBN 978-3-85476-287-4



Silke Schwinger
Ein Tag in Jerusalem
 Dokumentarischer Roman
 305 Seiten | Gebunden
 Euro 15,80 | empf. sfr 27,50
 ISBN 978-3-85476-100-6



Ditha Brickwell
Angstsommer
 Roman
 336 Seiten | Gebunden
 Euro 21,00 | empf. sfr. 36,50
 ISBN 978-3-85476-026-9



Ditha Brickwell
Vollendete Sicherheit
 Essay
 mit Illustrationen von Linda Wolfsgruber
 72 Seiten | Gebunden
 Euro 9,80 | empf. sfr 17,90
 ISBN 978-3-85476-104-4

»In der Tat! Die ganze Moderne ist ein Männerwerk.« Rosa Mayreder

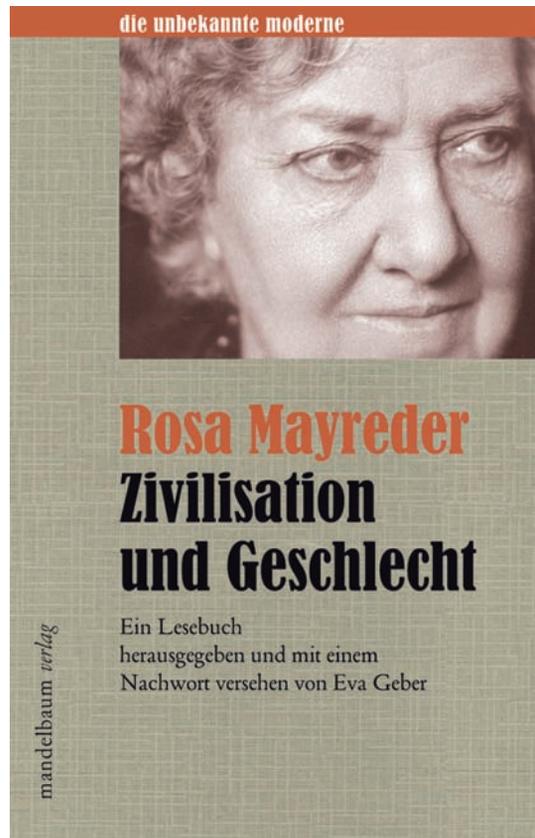
Kaum eine andere Feministin hat so radikal Fragen nach Machtverhältnissen, Gewaltformen und Sexualität gestellt wie Rosa Mayreder. In ihrem Leben (1858–1938) war die Österreicherin als Schriftstellerin, Frauenrechtlerin, Kulturphilosophin, Musikerin und Malerin tätig.

Das jahrtausendealte, den Frauen auferlegte Gebot des Schweigens über sich selbst zu durchbrechen – dafür war sie angetreten: mit ihren kulturphilosophischen Essays und ihren theoretischen Abhandlungen zur Frauenfrage. In ihrem Schreiben wehrt sie sich gegen eine Schematisierung des Weiblichen: »Nichts muss den Frauen so angelegen sein, als gegen die Abstraktion zu kämpfen, in die sie beständig durch das männliche Denken verwandelt werden. Gegen das Weib als Idol müssen sie kämpfen, wenn sie als reelle Personen ihr Recht in der Welt erobern wollen.«

Was Mayreders ganz besondere Bedeutung ausmacht: dass sie ihren Anspruch nach Veränderung der Machtverhältnisse zwischen den Geschlechtern auf eine differenzierte, theoretisch fundierte Grundlage gestellt und in ihrer Kulturtheorie Geschlecht als soziale Kategorie eingeführt hat.

Dieses Lesebuch versammelt eine Reihe von Essays, die zwischen 1905 und 1923 erschienen und Rosa Mayreder als politische Denkerin weit vor ihrer Zeit zeigen. Ihre Stellungnahmen zur sogenannten Frauenfrage mit den Titeln »Tyrannei der Norm«, »Von der Männlichkeit«, »Der Kanon der schönen Weiblichkeit« oder »Zivilisation und Geschlecht« erweisen sich rund 50 Jahre vor Simone de Beauvoir als radikal und ihrer Zeit weit voraus.

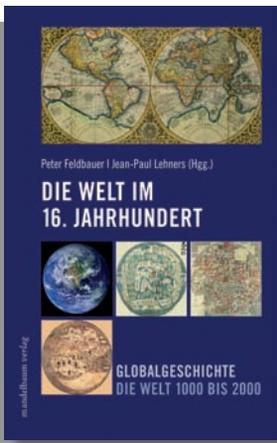
Eva Geber, geboren 1941, ist Autorin, Kulturpublizistin und Grafikerin. Sie ist Mitherausgeberin des feministischen Magazins AUF-Eine Frauenzeitschrift, seit 1992 der AUFedition und zudem Mitglied der Grazer AutorInnenversammlung.



Rosa Mayreder Zivilisation und Geschlecht

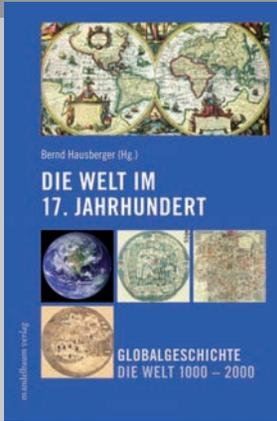
Ein Lesebuch
hg. und mit einem Nachwort
versehen von Eva Geber
240 Seiten
engl. Broschur | 12 x 19 cm
Euro 19,90 | empf. sfr 34,50
ISBN 978-3-85476-327-7

erscheint März 2010



**Peter Feldbauer
Jean-Paul Lehnert (Hg.)**
Die Welt im 16. Jahrhundert
360 Seiten | engl. Broschur
Euro 28,00 | empf. sfr 46,50
ISBN 978-3-85476-266-9

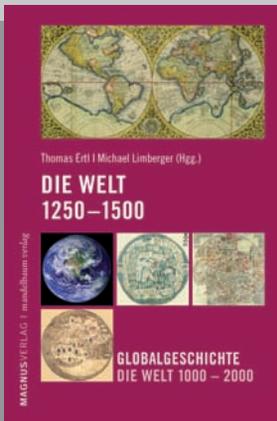
Seit knapp einem Vierteljahrhundert publiziert die internationale Geschichtswissenschaft Bücher, die einen Überblick über die zusammenhängenden Entwicklungslinien der Globalisierung bieten. In dieser achtbändigen Globalgeschichte des Zweiten Jahrtausends wird der Blick weg von einer eurozentristischen hin zu einer globaleren Sicht weltumspannender Entwicklungen gerichtet.



Bernd Hausberger (Hg.)
Die Welt im 17. Jahrhundert
360 Seiten | engl. Broschur
Euro 28,00 | empf. sfr 46,50
ISBN 978-3-85476-267-6

Peter Feldbauer | Angela Schottenhammer (Hg.)
Die Welt von 1000–1250
ISBN 978-3-85476-322-2
erscheint im Herbst 2011

Thomas Ertl | Michael Limberger (Hg.)
Die Welt von 1250–1500
ISBN 978-3-85476-293-5

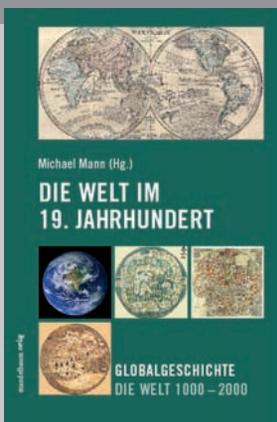


**Thomas Ertl,
Michael Limberger (Hg.)**
Die Welt 1250–1500
Euro 28,00 | empf. sfr 46,50
ISBN 978-3-85476-293-5

Bernd Hausberger (Hg.)
Die Welt im 17. Jahrhundert
ISBN 978-3-85476-267-6

Bernd Hausberger | Jean Paul Lehnert (Hg.)
Die Welt im 18. Jahrhundert
ISBN 978-3-85476-323-9
erscheint im Frühjahr 2011

Michael Mann (Hg.)
Die Welt im 19. Jahrhundert
ISBN 978-3-85476-310-9



Michael Mann (Hg.)
Die Welt im 19. Jahrhundert
Euro 28,00 | empf. sfr. 46,50
ISBN 978-3-85476-310-9

Walter L. Bernecker | Hans Werner Tobler (Hg.)
**Die Welt im 20. Jahrhundert
bis 1945**
ISBN 978-3-85476-324-6

Helmut Konrad (Hg.)
**Die Welt im 20. Jahrhundert
ab 1945**
ISBN 978-3-85476-325-3
erscheint im Herbst 2010

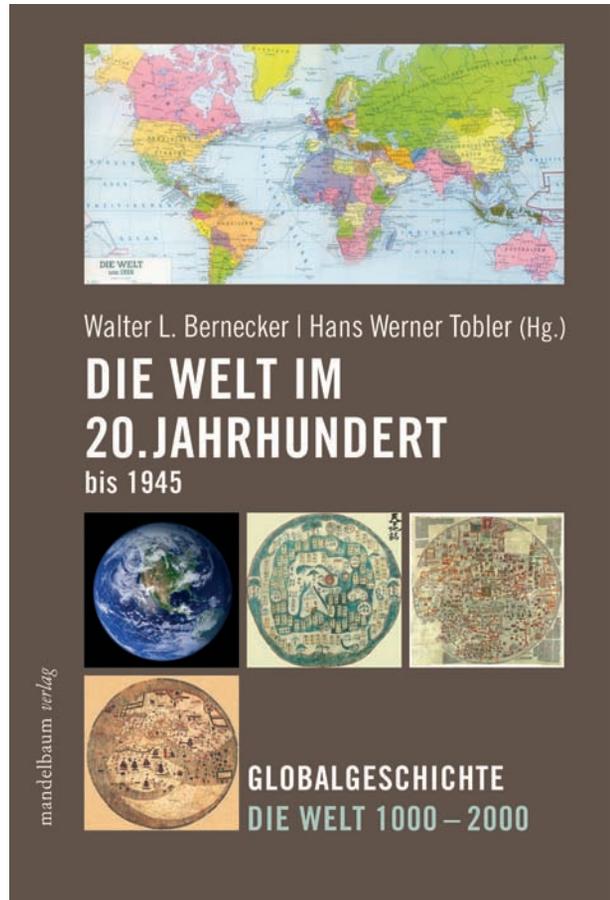
Zwei Weltkriege in Folge, Massenmigrationen und eine neue globale Mächtekonstellation

Wie keine Epoche zuvor war die Periode vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg von intensiven Beziehungen, Interaktionen und Transfers zwischen den Weltregionen geprägt. Darauf richtet das Buch seinen Fokus, die eurozentristische Sichtweise der Geschichtsschreibung wird hinterfragt.

Die Beiträge spannen einen thematischen Bogen von der wachsenden weltwirtschaftlichen Vernetzung und den Transport- und Kommunikationsrevolutionen des späten 19. und 20. Jahrhunderts über die gewaltigen Menschenströme im Zeichen der Massenmigrationen und die Expansion europäischer Kolonialherrschaft bis hin zu einer immer intensiveren globalen Verflechtung auf dem Gebiet politisch-staatlicher Ideen und Institutionen, des kulturellen Austausches oder der Verbreitung einheitlicher Konsummuster.

Zwar lassen sich in diesem Zeitraum auch gegenläufige Tendenzen beobachten, wie etwa die Auflösung der Vielvölkerreiche und die Entstehung neuer Nationalstaaten in Osteuropa und im Nahen Osten, erste Ansätze zur Dekolonisation oder Phasen weltwirtschaftlicher Entflechtung während des Ersten Weltkriegs, der Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre oder des Zweiten Weltkriegs; insgesamt aber überwiegt die Verdichtung globaler Interaktionen. Am Ende dieser Epoche steht eine neue globale Mächtekonstellation.

Walter L. Bernecker, Professor für Neuere Geschichte mit Schwerpunkt Spanien und Lateinamerika an der Universität Erlangen-Nürnberg
Hans Werner Tobler, emeritierter Professor für Geschichte an der ETH Zürich mit Schwerpunkt Neuere Geschichte Mexikos und Lateinamerikas und international vergleichende Geschichte



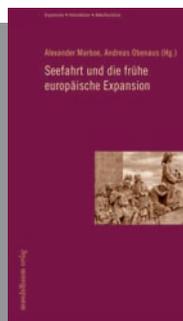
Walter L. Bernecker
Hans Werner Tobler (Hg.)
**Die Welt im 20. Jahrhundert
bis 1945**

Globalgeschichte
Die Welt 1000–2000
360 Seiten
engl. Broschur | 15 x 23 cm
Euro 28,00 | empf. sfr 46,50
ISBN 978-3-85476-324-6

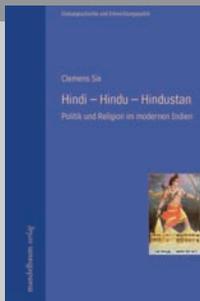
erscheint April 2010



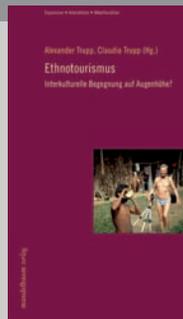
Bernd Hausberger (Hg.)
Globale Lebensläufe
 Menschen als Akteure im
 weltgeschichtlichen Geschehen
 240 Seiten | Halbleinen
 Euro 15,80 | empf. sfr 27,50
 ISBN 978-3-85476-197-6



**Alexander Marboe,
 Andreas Obenaus (Hg.)**
**Seefahrt und die frühe
 europäische Expansion**
 224 Seiten | engl. Broschur
 Euro 17,80 | empf. sfr 30,90
 ISBN 978-3-85476-299-7



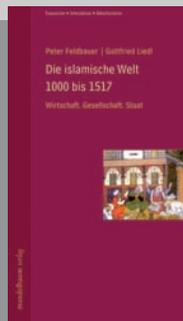
Clemens Six
Hindi - Hindu - Hindustan
 Politik und Religion im modernen Indien
 250 Seiten | Halbleinen
 Euro 15,80 | empf. sfr 27,50
 ISBN 978-3-85476-212-6



**Alexander Trupp,
 Claudia Trupp (Hg.)**
Ethnotourismus
 Interkulturelle Begegnungen
 auf Augenhöhe?
 200 Seite | engl. Broschur
 Euro 17,80 | empf. sfr 30,90
 ISBN 978-3-85476-318-5



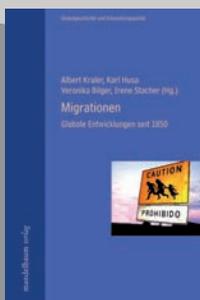
Jens Kastner | David Mayer (Hg.)
Weltwende 1968?
 Ein Jahr aus globalgeschichtlicher
 Perspektive
 207 Seiten | Halbleinen
 Euro 17,80 | empf. sfr 30,90
 ISBN 978-3-85476-257-7



**Peter Feldbauer,
 Gottfried Liedl**
**Die islamische Welt
 1000 bis 1517**
 Wirtschaft, Gesellschaft, Staat
 224 Seiten | engl. Broschur
 Euro 17,80 | empf. sfr 30,90
 ISBN 978-3-85476-274-4



Birgit Schäbler (Hg.)
Area Studies und die Welt
 Weltregionen und neue Globalgeschichte
 200 Seiten | Halbleinen
 Euro 17,80 | empf. sfr 30,90
 ISBN 978-3-85476-241-6



**A. Kräler | K. Husa | V. Bilger |
 I. Stacher (Hg.)**
Migrationen
 Globale Entwicklungen seit 1850
 200 Seiten | Halbleinen
 Euro 17,80 | empf. sfr 30,90
 ISBN 978-3-85476-240-9

Der Prozess der Globalisierung zwischen dem 13. und 20. Jahrhundert...

...war in seinem Verlauf einer Vielzahl von Änderungen ausgesetzt. Der Band verhilft, das Verständnis dieser Prozesse zu vertiefen, indem er einen Überblick über die Expansionen und Kontraktionen gibt. Das Augenmerk gilt dabei vor allem jenen Perioden, wo es zu neuen Grenzziehungen und Fragmentierungen und damit verbunden zu Deglobalisierung kam. Die Vorstellung von Globalisierung als rhythmischem Prozess, der zwischen Expansion und Kontraktion oszilliert, basiert auf der Überzeugung, dass auch die aktuelle Globalisierungsphase kein unumkehrbarer historischer Trend ist.

Die meisten Texte, die in den letzten Jahren zum Thema Globalisierung erschienen sind, begreifen das Phänomen als stetige, wenn auch ungleichmäßige Expansion. Im Mittelpunkt stehen dabei Zeiten der Beschleunigung, Ausdehnung, die quantitative Zunahme des interkontinentalen Austausches von Menschen, Waren, Ideen und Praktiken.

Zeitlicher Ausgangspunkt der Untersuchung ist das Spätmittelalter, in dem zunächst die unterschiedlichen Teile Eurasiens durch ein – noch relativ lose geknüpftes – Netz ökonomischer, technologischer und kultureller Transfers verbunden wurden, bevor es im 14. Jahrhundert durch vielfältige Krisenphänomene wieder ausgedünnt wurde. Den Abschluss bilden die Jahrzehnte nach dem 2. Weltkrieg, insbesondere die Jahre seit 1980, in denen im Bereich der Ökonomie eine neue Form und Intensität globaler Interaktionen erreicht wurde.

Peter Feldbauer, Professor am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Wien, mit den Schwerpunkten Kolonialismus und Imperialismus.

Gerald Hödl, Lektor an der Uni Wien, mit den Forschungsgebieten Entwicklungspolitik und Kolonialismus.

Jean-Paul Lehnert, Historiker, zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Geschichte des Entwicklungsdenkens und Entwicklungspolitik.

Expansion • Interaktion • Akkulturation

Peter Feldbauer, Gerald Hödl,
Jean-Paul Lehnert (Hg.)

Rhythmen der Globalisierung

Expansion und Kontraktion zwischen
dem 13. und 20. Jahrhundert



mandelbaum verlag

Peter Feldbauer
Gerald Hödl
Jean-Paul Lehnert (Hg.)
Rhythmen der Globalisierung

Expansion und Kontraktion
zwischen dem 13. und
20. Jahrhundert

200 Seiten

engl. Broschur | 12 x 21 cm

Euro 17,80 | empf. sfr 30,90

ISBN 978-3-85476-326-0

erscheint März 2010



Christine Diercks |
Sabine Schlüter (Hg.)
post Freud – post Klein
Sigmund Freud-Vorlesungen 2008
300 Seiten | engl. Broschur
Euro 24,90 | empf. sfr 42,90
ISBN 978-3-85476-307-9

Renata Schmidtkunz
Im Gespräch mit ...
Euro 15,- | empf. sfr 26,50



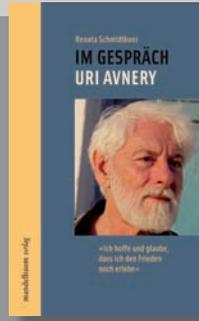
Christine Diercks |
Sabine Schlüter (Hg.)
Die großen Kontroversen in der
Psychoanalyse
Sigmund Freud - Vorlesungen 2007
382 Seiten | engl. Broschur
Euro 24,90 | empf. sfr 42,90
ISBN 978-3-85476-290-4



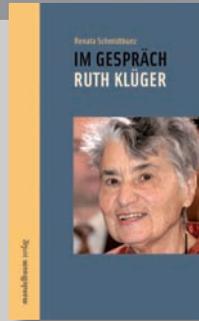
Christina von Braun
»In der Geschlechtsordnung zeigt sich
das Unbewusste jeder Kultur«
64 Seiten | gebunden
ISBN 978-3-85476-304-8



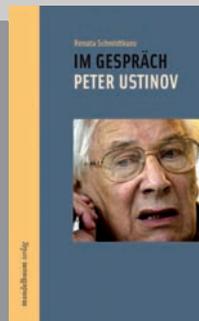
Christine Diercks |
Sabine Schlüter (Hg.)
Die großen Krankengeschichten
Sigmund Freud-Vorlesungen 2006
336 Seiten | engl. Broschur
Euro 24,90 | empf. sfr 42,90
ISBN 978-3-85476-271-3



Uri Avnery
»Ich hoffe und glaube,
dass ich den Frieden noch erlebe«
64 Seiten | gebunden,
ISBN 978-3-85476-303-1



Ruth Klüger
64 Seiten | gebunden
ISBN 978-3-85467-284-3



Peter Ustinov
64 Seiten | gebunden
ISBN 978-3-85476-283-6

»Krieg und Gesellschaft« ist eine neue sechsbändige Reihe, die sich von der Antike bis in die Gegenwart...

...erstreckt. Der erste Band widmet sich der Spätantike bis zum Beginn der Frühen Neuzeit (ca. 450-1550), vom Zusammenbruch der römischen Welt bis zur Entdeckung der »Neuen Welt«. Die Beiträge verknüpfen den Mittelmeerraum mit Kontinentaleuropa und reichen von der islamischen Expansion in Nordafrika bis zu den Wikingerfahrten in der Nordsee, von der spanischen Reconquista bis zu den Steppenreichen Eurasiens. Dem Reihenkonzept folgend vereint der Band Beiträge von Historikern, Archäologen, Germanisten, Geographen, Byzantinisten und Sprachwissenschaftlern zu verschiedensten Aspekten des Militärischen im mittelalterlichen Abendland.

Auch wenn der Krieg deswegen nicht zum ›Vater aller Dinge‹ wird, bleibt er ein bestimmender Faktor weit über den engeren Kreis des Militärischen hinaus: Wirtschaft, Staatsverfassung, Sozialstruktur, Geschlechterrollen, Technik, Kunst, Architektur, Alltagskultur, Siedlungsweise, Sprache, Mentalität – alles für sich vollwertige historische Forschungsfelder – werden von den militärischen Anforderungen an eine Gesellschaft mitgestaltet. Jeder Band dieser Reihe vereint daher Beiträge von der Mikrohistorie bis zur Strukturgeschichte, deren Leitmotiv Krieg in seinen historischen Rahmenbedingungen ist.

Christoph Kaindel, Historiker; arbeitet als Experte für Neue Medien in Wien; Veröffentlicht und forscht zur Alltagsgewalt im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit sowie zur Fechtkunst des Spätmittelalters.

Andreas Obenaus, Historiker und Mathematiker, AHS-Lehrer in Wien und Lektor an der Universität Wien; veröffentlicht und forscht vor allem zur islamischen Kultur im Mittelalter, Geschichte der Seefahrt und zum Kulturtransfer zwischen Islam und Abendland.



**Andreas Obenaus |
Christoph Kaindel (Hg.)
Krieg im mittelalterlichen
Abendland**

400 Seiten
engl. Broschur | 15 x 24 cm
Euro 28,00 | empf. sfr 46,50
ISBN 978-3-85476-331-4

erscheint März 2010

Journal für Entwicklungspolitik

Journal für Entwicklungspolitik 1/2010 Soziale Bewegungen im integralen Staat in Lateinamerika

Schwerpunktredakteur: Stefan Pimmer

Diese Ausgabe des Journal für Entwicklungspolitik geht den unterschiedlichen und sich wandelnden Facetten der Beziehung zwischen Zivilgesellschaft und Staat in Lateinamerika anhand von Länderbeispielen nach. Dabei werden historisch konkrete Gemeinsamkeiten der jüngsten Entwicklungen in Lateinamerika herausgearbeitet. Gleichzeitig werden spezifische Entwicklungspfade der Länder aufgezeigt, wobei auf die besonderen Kontextbedingungen wie Rekonstitutionsprozessen der Zivilgesellschaft nach Bürgerkriegen, Paramilitarisierungsprozessen, Fortschreibung von Formen autoritärer Staatlichkeit, unterschiedlichen nationalen Projekten und Formen der Einbindung in den Weltmarkt eingegangen wird. Synthetisierend werden dadurch Besonderheiten der Transformation des Staates und der Zivilgesellschaften seit den 1980er Jahren herausgearbeitet.

Journal für Entwicklungspolitik 2/2010 Global Development Network

Schwerpunktredakteur: Dieter Plehwe

Seit etwa einer Dekade existiert das Global Development Network (GDN) und generiert und verbreitet organisatorische und policy-Expertise über Entwicklung. Ziel dieser Ausgabe des Journal für Entwicklungspolitik ist es, anhand von Länderbeispielen und Themenfeldern wie Bevölkerungsentwicklung, Gesundheitspolitik, Wasserpolitik, Migration unterschiedliche Aspekte der Arbeit des GDN sowie deren Stärken und Schwächen einer kritischen Analyse zu unterwerfen. Diskutiert werden sollen damit auch die Möglichkeiten, Grenzen und künftigen Perspektiven der selbstgesteckten Zielstellung des GDN ein »inclusives bottom-up Netzwerk zur Verbesserung von Entwicklungsprojekten« zu verkörpern.

Jeweils 120 Seiten |

Engl. Broschur | Euro 9,80 | empf. sfr 17,90

JEP 1/2010 ISBN 978-3-85476-334-5

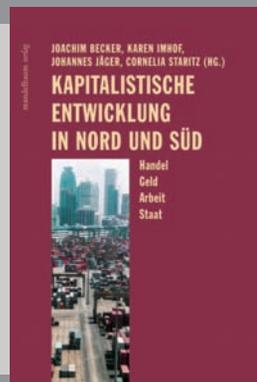
JEP 2/2010 ISBN 978-3-85476-335-2

Preisänderung
ab 1.2.2010

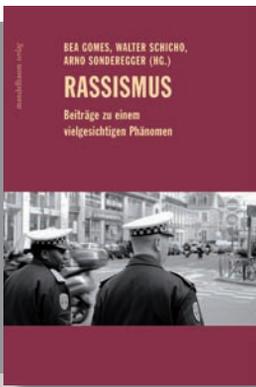


erscheint Januar 2010:

Kolland | Dannecker | Gächter | Suter (Hg.)
Soziologie der globalen Gesellschaft
Eine Einführung
240 Seiten | Softcover
Euro 14,00 | empf. sfr 25,50
ISBN 978-3-85476-311-6



Becker | Imhof | Jäger | Staritz (Hg.)
**Kapitalistische Entwicklung
in Nord und Süd**
Handel, Geld, Arbeit, Staat
200 Seiten | Softcover
Euro 16,80 | empf. sfr 29,50
ISBN 978-3-85476-239-3



Gomes | Schicho | Sonderegger (Hg.)

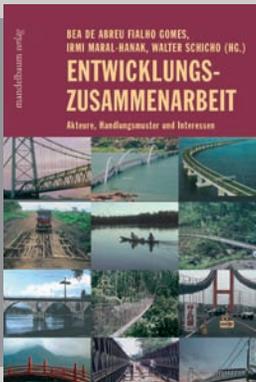
Rassismus

Beiträge zu einem
vielseitigen Phänomen
200 Seiten | Softcover
Euro 16,80 | empf. sfr 29,50
ISBN 978-3-85476-238-6



Englert | Grau | Komlosy
Nord-Süd-Beziehungen

Kolonialismen und Ansätze
zu ihrer Überwindung
220 Seiten | Softcover
Euro 16,80 | empf. sfr 29,50
ISBN 978-3-85476-170-9



Gomes | Maral-Hanak | Schicho (Hg.)

Entwicklungszusammenarbeit

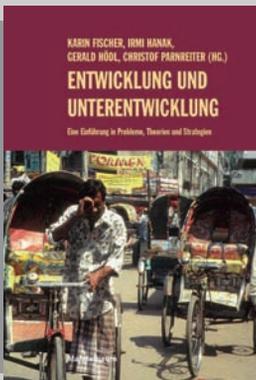
Akteure, Handlungsmuster, Interessen
200 Seiten | Softcover
Euro 16,80 | empf. sfr 29,50
ISBN 978-3-85476-169-3



Fischer | Hödl | Sievers (Hg.)

Klassiker der Entwicklungstheorie

Von Modernisierung bis Post-Development
224 Seiten | Softcover
Euro 16,80 | empf. sfr 29,50
ISBN 978-3-85476-275-1



Fischer | Hödl |

Maral-Hanak | Parnreiter (Hg.)

Entwicklung und Unterentwicklung

Eine Einführung in Probleme,
Theorien und Strategien
250 Seiten | Softcover
Euro 16,80 | empf. sfr 29,50
ISBN 978-3-85476-140-2

Plakate

½ A2 Streifen
können Sie bei unseren
Auslieferungen bestellen



mandelbaums
feine gourmandisen

Die Kochbücher
zum Verschlengen

www.mandelbaum.at

Die Kochbücher zum Verschlengen

- Kochen in Afrika
- Die georgische Tafel
- Zeit der Feigen
- Wildes Genuss
- Triestiner Kulinarium



mandelbaums
bibliothek der töne

»... bezaubernde
Kostbarkeiten
biblio- wie audiophiler
Kunst ...« *Der Standard*

www.mandelbaum.at

»... bezaubernde Kostbarkeiten biblio- wie audiophiler Kunst ...« *Der Standard*